

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – FM Paterka GmbH

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen FM Paterka GmbH, nachfolgend „Dienstleister“ genannt, und dem Auftraggeber über Facility-Management-Dienstleistungen.

1.2 Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, sie wurden ausdrücklich schriftlich vereinbart.

2. Vertragsgegenstand

2.1 Der Dienstleister erbringt Leistungen im Bereich Facility Management, einschließlich technischer, infrastruktureller und kaufmännischer Dienstleistungen gemäß den im Vertrag festgelegten Leistungen.

2.2 Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Einzelvertrag oder Leistungsverzeichnis.

3. Vertragsschluss und Laufzeit

3.1 Der Vertrag kommt durch eine schriftliche Auftragsbestätigung oder die Erbringung der Dienstleistung durch den Dienstleister zustande.

3.2 Die Vertragslaufzeit richtet sich nach den individuellen Vereinbarungen. Sofern nicht anders geregelt, verlängert sich der Vertrag automatisch um ein Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

4. Leistungsdurchführung

4.1 Der Dienstleister erbringt die vereinbarten Leistungen fachgerecht und unter Berücksichtigung der geltenden gesetzlichen Vorschriften.

4.2 Bei unvorhersehbaren Ereignissen, die die Erbringung der Dienstleistung behindern (z. B. höhere Gewalt, Streik), kann sich die Leistungserbringung entsprechend verzögern.

5. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

5.1 Der Auftraggeber stellt sicher, dass der Dienstleister Zugang zu den erforderlichen Räumlichkeiten und Anlagen erhält.

5.2 Der Auftraggeber stellt sicher, dass die notwendigen behördlichen Genehmigungen vorliegen, sofern dies erforderlich ist.

6. Vergütung und Zahlungsbedingungen

6.1 Die Vergütung ergibt sich aus dem jeweiligen Vertrag. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

6.2 Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu begleichen.

6.3 Bei Zahlungsverzug ist der Dienstleister berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von [z. B. 7,9 % über dem Basiszinssatz] zu berechnen.

7. Haftung und Gewährleistung

7.1 Der Dienstleister haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet er nur für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

7.2 Mängel sind dem Dienstleister unverzüglich anzuzeigen. Der Dienstleister hat das Recht zur Nachbesserung.

8. Datenschutz und Vertraulichkeit

8.1 Der Dienstleister verpflichtet sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordenen vertraulichen Informationen nicht an Dritte weiterzugeben.

8.2 Der Dienstleister verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen.

9. Kündigung

9.1 Das Vertragsverhältnis kann außerordentlich gekündigt werden, wenn ein Vertragspartner wesentliche Vertragspflichten verletzt und die andere Partei eine angemessene Frist zur Abhilfe gesetzt hat.

9.2 Kündigungen bedürfen der Schriftform.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

10.2 Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

10.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist der Sitz des Dienstleisters.